

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot)		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	Leistungsverzeichnis Ist ausgefüllt im Format *.84 und als PDF beizufügen		
F 1.1.1.3	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.4	Umsatz Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Jahresumsatz im Bereich der geotechnischen Gutachten einschließlich Laborleistungen Durchschnitt der letzten 3 Jahre größer gleich 200.000 EUR netto des Bieters / der Bietergemeinschaft (einschließlich Nachunternehmer)		
F 1.1.1.5	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von insgesamt 4.000.000,00 Euro je Versicherungsfall, davon mindestens 2.000.000,00 Euro pauschal für Personenschäden und mindestens 2.000.000,00 Euro pauschal für sonstige Schäden. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. Bei der Abgabe des Angebotes ist der Nachweis der Versicherung, eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen. Ist im Format .pdf beizufügen		
F 1.1.1.6	Personelle Mittel GK 2 und GK 3 Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: 1) Anzahl der Mitarbeiter die als entsprechende fachliche Mitarbeiter mit dem Abschluss als Bachelor, Master oder Dipl.-Ingenieur, Dipl. Geologe auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens, der Geotechnik, Geowissenschaften, Bodenmechanik, Ingenieurgeologie oder gleichwertig tätig sind und die den Anforderungen als Sachverständige für Geotechnik der Geotechnischen Kategorie 2 (GK2) oder 3 (GK3) entsprechen (siehe Empfehlung des Arbeitskreises AK 2.11 der Fachsektion Erd- und Grundbau der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V. DGGT vom 20.06.2016) Durchschnitt der letzten 3 Jahre größer gleich 2 Mitarbeiter des Bieters / der Bietergemeinschaft (einschließlich Nachunternehmer) 2) Davon Anzahl der Mitarbeiter die den Anforderungen als Sachverständige für Geotechnik der Geotechnischen Kategorie 3 (GK3) entsprechen (siehe Empfehlung des Arbeitskreises AK 2.11 der		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Fachsektion Erd- und Grundbau der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V. DGGT vom 20.06.2016) Durchschnitt der letzten 3 Jahre größer gleich 1 Mitarbeiter des Bieters / der Bietergemeinschaft (einschließlich Nachunternehmer)		
F 1.1.1.7	<p>Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals</p> <p>Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Sachverständige:r für den Geotechnischen Bericht In Anlehnung an die Empfehlung des Arbeitskreises AK 2.11 der Fachsektion Erd- und Grundbau der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V. DGGT vom 20.06.2016 sind für die im INGV unter § 4.1 benannten verantwortlichen Personen folgende Nachweise für Fachkunde und Erfahrung zu erbringen:</p> <p>1. Der/ Die Sachverständige für den Geotechnischen Bericht GK 3 muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Erstellung von Geotechnischen Berichten und einen Hochschulabschluss als Bachelor, Master, Dipl.-Ingenieur oder Dipl. Geologe auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens, der Geotechnik, Geowissenschaften, Bodenmechanik oder Ingenieurgeologie oder gleichwertig nachweisen. Zu den Berufserfahrungen des Sachverständigen sind ein beruflicher Werdegang und eine persönliche Referenzliste einzureichen. Als Nachweis des Studiums sind Kopien der Abschlussurkunden ausreichend.</p> <p>2. Der/ Die Sachverständige für den Geotechnischen Bericht GK 2 muss mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Erstellung von Geotechnischen Berichten und einen Hochschulabschluss als Bachelor, Master, Dipl.-Ingenieur oder Dipl. Geologe auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens, der Geotechnik, Geowissenschaften, Bodenmechanik oder Ingenieurgeologie oder gleichwertig nachweisen. Zu den Berufserfahrungen des Sachverständigen sind ein beruflicher Werdegang und eine persönliche Referenzliste einzureichen. Als Nachweis des Studiums sind Kopien der Abschlussurkunden ausreichend.</p> <p>Bodenkundliche:r Gutachter:in/ Baubegleiter:in Zertifizierte:r Bodenkundliche:r Baubegleiter:in gemäß des Bundesverbands Boden. Das entsprechende Zertifikat ist als Nachweis einzureichen.</p>		
F 1.1.1.8	<p>Büroreferenzen</p> <p>Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Die Referenzen müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Als Referenzblatt ist die Anlage 5 vollständig ausgefüllt einzureichen. Zusätzlich kann die Bestätigung durch den jeweiligen Auftraggeber durch ein entsprechendes Referenzschreiben mit Angabe des Leistungsumfangs und Kontaktdaten des Ansprechpartners des Referenzgebers (Auftraggeber des Referenzprojektes) erfolgen. Es sind drei Referenzprojekte auf dem Gebiet der geotechnischen Leistungen GK 3 vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar und deren geforderte Leistungen mit dem Tag der Veröffentlichung abgeschlossen und nicht länger als 3 Jahre abgeschlossen sowie in einer Großstadt mit mind. 1.000.000 Einwohnern bearbeitet worden sind. Wichtiger Hinweis: Die für die Eignungsprüfung eingereichten Referenzen dürfen</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	nicht parallel als Referenzen für die Zuschlagskriterien eingereicht werden.		
F 1.1.1.9	Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.10	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.11	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage Bieterbogen ist beizufügen		
F 1.1.1.12	Referenzen des Bieters ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.13	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.14	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.15	Erklärung zu Insolvenzverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.16	Angaben zum Unternehmen EU Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.17	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel